



## LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

### 1. Angaben zum Programm

1.1 Universität	Babeș-Bolyai-Universität Klausenburg
1.2 Fakultät	Philologische Fakultät
1.3 Department	Deutsche Sprache und Literatur
1.4 Fachgebiet	Sprache und Literatur
1.5 Studienform	Lizenz
1.6 Studiengang / Qualifikation	Deutsche Sprache und Literatur / Philologieabschluss

### 2. Angaben zum Studienfach

2.1 LV-Bezeichnung	LLG4221 Deutsche Gegenwartssprache (Syntax) (in deutscher Sprache)							
2.2 Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lekt. Dr. Anita-Andreea Széll							
2.3 Lehrverantwortlicher – Seminar	Pr. Kurs: N.N. / Seminar: N.N.							
2.4 Studienjahr	2	2.5 Semester	4	2.6. Prüfungsform	Examen	2.7 Art der LV	Inhalt	fachorientiert
							Pflicht/Optional	obligatorische LV

### 3. Geschätzter Arbeitsaufwand in Stunden

3.1 SWS	5	Davon: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	3
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	70	Davon: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	42
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium von Handbüchern, Skriptum, Bibliographie und Mitschriften					14
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					12
Vorbereitung von Seminaren, Präsentationen, Portfolios und Essays					14
Tutorien					14
Prüfungen					2
Andere Tätigkeiten: Sprechstunden					14
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	56				
3.8 Gesamtstundenanzahl /Lehrplan	126				
3.9 Leistungspunkte	5				

### 4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1 curricular	•
4.2 kompetenzbezogen	• Grundkenntnisse der deutsche Sprache und Grammatik

### 5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1 zur Durchführung der Vorlesung	Vorlesungsraum mit Overheadprojektor, Beamer, Microsoft Teams
5.2 zur Durchführung des Seminars / der Übung	Seminarraum mit Overheadprojektor, Beamer, Microsoft Teams

### 6. Spezifische erworbene Kompetenzen



Berufliche Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die angemessene Benutzung und Anwendung der linguistischen Begriffe in der Beschreibung der deutschen Syntax (Definition, Identifikation, Exemplifizierung und kontrastiver Vergleich deutsch-rumänisch der syntaktischen Begriffe)</li><li>• Präsentation der normativen Merkmale der deutschen Standardsprache und Grammatik, synchronisch und diachronisch, Vergleich mit der rumänischen Sprache und Anwendung bei der Übersetzung und in der verbalen Interaktion</li><li>• Erzeugung und syntaktische Analyse komplexer und grammatisch korrekter geschriebener/ gesprochener Äußerungen</li><li>• Erfolgreiche geschriebene und gesprochene Kommunikation in der deutschen Sprache bei der Textrezeption und Textproduktion in der entsprechenden Wissenschaftssprache</li><li>• Beschreibung des syntaktischen Systems der deutschen Standardsprache und dessen Benutzung bei der geschriebenen und gesprochenen Textproduktion (Begriffsdefinition der allgemeinen Linguistik und der germanistischen Linguistik, Erklärung der syntaktischen Klassifikationssysteme und -kriterien)</li><li>• Erklärung der grammatischen syntaktischen und semantischen Klassifikationen, Analyse der geschriebenen und gesprochenen deutschen Texte in der Standardsprache und in der deutschen Gegenwartssprache unter Berücksichtigung der neueren Entwicklungsformen und Theorien (Norm und Gebrauch)</li><li>• Bewertung der Korrektheit, Kohärenz und Kohäsion eines geschriebenen und gesprochenen Textes von mittlerem Schwierigkeitsgrad, Identifikation und Verbesserung der Fehler und Abweichungen von den Normen der Fremdsprache mit linguistischen und auxiliaren Mitteln</li></ul>
Transversale Kompetenzen	<p>CT1 Sprach- und Textkompetenz im Einklang mit der Berufsethik</p> <p>CT2 Gruppenarbeit, interpersonale Kommunikation und spezifische Rollenaneignung</p>

## 7. Ziele (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1 Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Definition, Beschreibung, Exemplifizierung und Anwendung der syntaktischen Begriffe in der deutschen Grammatik (Klassifikation der Sätze und Satzglieder, syntaktische Tests und Beschreibungsverfahren, Koordination und Subordination, graphische Darstellung/Schema)</li><li>• Vergleich und Erläuterung der verschiedenen Klassifikationssysteme und –kriterien, wie auch der terminologischen Unterschiede</li><li>• Kontrastive Präsentation der linguistischen Begriffe in der deutschen und rumänischen Sprache, Festigung, Einübung und Vertiefung durch praktische Textanalysen in Einzel- und Gruppenarbeit</li></ul>
7.2 Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Darstellung und Erläuterung der syntaktischen Informationen und Beschreibungsverfahren</li><li>• Definition und Beschreibung der Satzarten, -formen und –typen</li><li>• Erklärung der linguistischen Terminologie und Vergleich der terminologischen und begrifflichen Unterschiede in der deutschen Sprache und kontrastiv in der deutschen und rumänischen Grammatik</li><li>• Klassifikation der deutschen Sätze und Satzglieder nach verschiedenen Kriterien und in verschiedenen Grammatiken</li><li>• Syntaktische Beschreibung der Sätze (Hauptsätze und Nebensätze), ihrer Ausdrucksformen und Bedeutung (Definition, Merkmale, Identifikation) und grammatische Analysen (z.B. Analyse von Satzgefüge und graphische Darstellung der Koordination und Subordination, Abhängigkeitsgrad)</li><li>• Klassifikation und syntaktische Beschreibung der Satzglieder und ihrer Ausdruckform</li><li>• Erklärung der Wortstellung im einfachen und komplexen Satz, die deutschen Stellungsfelder, Klassifikation der Satzmuster und SBP (Haupt-</li></ul>



	<p>und Nebenpläne)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendung der syntaktischen Begriffe in der praktischen Arbeit, in syntaktischen Analysen und Übungen, bei der Sprachbeschreibung, Textproduktion und –rezeption</li><li>• Entwicklung der Fähigkeit, die Satzglieder und syntaktischen Funktionen der Sätze zu identifizieren, syntaktisch und semantisch richtig zu beschreiben, analysieren und graphisch darzustellen (Schema), im Text und Kontext.</li><li>• Entwicklung der Fähigkeit, das syntaktische System, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede in verschiedenen Grammatiken und im Vergleich deutsch-rumänisch, zusammenzufassen, zu systematisieren und richtig zu beschreiben.</li><li>• Problematisierung der Rolle der Syntax und der Grammatik im Mutter- und Fremdsprachenunterricht (Didaktisierungsformen) und bei der Übersetzung</li></ul>
--	--

## 8. Inhalte

8.1 Vorlesung	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Einführung, Organisation, Bibliographie, Vorkenntnisse, Beziehung zu Morphologie	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
2. Syntax: Gegenstandsbestimmung, Grundbegriffe. Der Satz: Satzarten, Satzformen, operationale Verfahren. Der einfache Satz. Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen/sätze	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
3. Satzglieder: Klassifikation, Ermittlung, Interpretation	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
4. Das Prädikat und seine Rolle in der Grammatik	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
5. Das Subjekt und seine Rolle in der Grammatik. Wortarten, die ein Subjekt bilden können	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
6. Adjektive und Adverbien als Attribute oder andere Satzgliedteile	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
7. Satzglieder: Objekte	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
8. Satzglieder: Adverbialbestimmungen	Frontalunterricht und interaktiver	2 Stunden



	Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	
9. Satzarten und Satztypen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
10. Wortstellung, Folgeregeln, Satzklammer, Stellungsfelder (VF, MF, NF). Übungen	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
11. Der zusammengesetzte Satz. Nebensätze, Bedeutungsstruktur, Klassifikation	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
12. Satzmuster, Satzbaupläne (SBP). Hauptpläne	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
13. Satzmuster, Satzbaupläne (SBP). Nebenpläne	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
14. Die Nebensätze des Deutschen. Syntaktische Textanalyse und graphische Darstellung (Schema)	Frontalunterricht und interaktiver Unterricht mit Diskussionen zu den Themen, zur Fachliteratur, Terminologie, Beispielanalyse, Problematisierung, Vergleiche	2 Stunden
<b>Bibliographie</b> <b>Verpflichtende Bibliographie:</b> Boettcher, Wolfgang: Grammatik verstehen. Band 2. Einfacher Satz. Tübingen: Max Niemeyer, 2009. Boettcher, Wolfgang: Grammatik verstehen. Band 3. Komplexer Satz. Tübingen: Max Niemeyer, 2009. Duden (1995): Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Hrsg. von Drosdowski, G. et.al., 5. völlig neu bearb. u.erw. Auflage. Mannheim. Leipzig. Wien. Zürich: Dudenverlag (Der Duden: Bd.4). Dürscheid, Christa: <i>Syntax. Grundlagen und Theorien</i> . Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Eisenberg, Peter: <i>Der Satz. Grundriss der deutschen Grammatik</i> . Stuttgart-Weimar: J.B. Metzler, 2006. Helbig, Gerhard/ Buscha, Joachim ( <sup>14</sup> 1993, <sup>1</sup> 1972): Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht. 12. Auflage. Leipzig. Rug, Wolfgang – Tomaszewski, Andreas: <i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i> . Ernst Klett International, Stuttgart 2001., respectiv Rug, Wolfgang: <i>Deutsch als Fremdsprache. Lehrerfortbildung DaF</i> . Universität Tübingen, 2003 <b>Fakultative Bibliographie:</b> Engel, U. (1994): Syntax der deutschen Gegenwartssprache. 3. neu bearb. Auflage. Berlin: Schmidt. Engel, Ulrich/Isbănescu, Mihai u.a. (1993): Kontrastive Grammatik deutsch-rumänisch, 2 Bde. Heidelberg: Groos.		
8.2 Seminar	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Satzglieder: Klassifikation, Ermittlung, Interpretation	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch über Satzglieder (Einteilung, Klassifikation),	2 Stunden



	Beispiele	
2. Das Prädikat und seine Rolle in der Grammatik	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
3. Das Subjekt und seine Rolle in der Grammatik. Wortarten, welche ein Subjekt bilden können	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
4. Adjektive und Adverbien als Attribute oder andere Satzgliedteile	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
5. Wortstellung, Folgeregeln, Satzklammer, Stellungsfelder (VF, MF, NF)	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
6. Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen/ sätze	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
7. Der zusammengesetzte Satz. Nebensätze, Bedeutungsstruktur, Klassifikation	Präsentation anhand der Bibliographie. Gemeinsames Gespräch, Beispielanalyse, Dialog	2 Stunden
<b>Bibliographie</b> <b>Verpflichtende Bibliographie:</b> Boettcher, Wolfgang: Grammatik verstehen. Band 2. Einfacher Satz. Tübingen: Max Niemeyer, 2009. Boettcher, Wolfgang: Grammatik verstehen. Band 3. Komplexer Satz. Tübingen: Max Niemeyer, 2009. Duden (1995): Grammatik der deutschen Gegenwartssprache, Hrsg. von Drosdowski, G. et.al., 5. völlig neu bearb. u.erw. Auflage. Mannheim. Leipzig. Wien. Zürich: Dudenverlag (Der Duden: Bd.4). Eisenberg, Peter: <i>Der Satz. Grundriss der deutschen Grammatik</i> . Stuttgart-Weimar: J.B. Metzler, 2006. Hall, Karin (1997): <i>Übungsgrammatik DaF für Fortgeschrittene</i> . München. Helbig, Gerhard/ Buscha, Joachim ( <sup>14</sup> 1993, <sup>1</sup> 1972): <i>Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht</i> . 12. Auflage. Leipzig. Rug, Wolfgang – Tomaszewski, Andreas: <i>Grammatik mit Sinn und Verstand</i> . Ernst Klett International, Stuttgart 2001., respectiv Rug, Wolfgang: <i>Deutsch als Fremdsprache. Lehrerfortbildung DaF</i> . Universität Tübingen, 2003 <b>Fakultative Bibliographie:</b> Engel, U. (1994): <i>Syntax der deutschen Gegenwartssprache</i> . 3. neu bearb. Auflage. Berlin: Schmidt. Engel, Ulrich/Isbacescu, Mihai u.a. (1993): <i>Kontrastive Grammatik deutsch-rumänisch</i> , 2 Bde. Heidelberg: Groos.		
8.3 Praktischer Kurs	Lehr-und Lernmethode	Anmerkungen
1. Satzklammer	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
2.Stellung im Hauptsatz	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
3. Stellung im Nebensatz	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
4. Negation	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
5. Modalverben	Übungen, Fallbeispiele,	2 Stunden



	Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	
6. Perfektbildung	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
7. Perfektbildung	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
8. Trennbare Verben	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
9. Untrennbare Verben	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
10. Infinitiv im Satz	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
11. Präteritum	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
12. Präteritum	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
13. Wiederholung	Übungen, Fallbeispiele, Textanalysen, Diskussion, Regelerarbeitung	2 Stunden
14. Test	Prüfung	2 Stunden
<b>Bibliographie</b> <b>Verpflichtende Bibliographie:</b> Rug, Wolfgang – Tomaszewski, Andreas: Grammatik mit Sinn und Verstand. Stuttgart: Klett 2001. Helbig, Gerhard, Buscha, Joachim: Übungsgrammatik Deutsch. Langenscheidt 2000. Dreyer, Hilke, Schmitt, Richard: Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning: Hueber 2009 <b>Fakultative Bibliographie:</b> Hall, Karin, Schreiner, Barbara: Übungsgrammatik für Fortgeschrittene. Ismaning: Hueber 2009. Hering, Axel, Matussek, Magdalena: Em Übungsgrammatik. Deutsch als Fremdsprache für die Mittelstufe. Ismaning: Hueber 2002		

## 9. Verbindung der Inhalte mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Den ARACIS- Standards entsprechend hat das Department für Deutsche Sprache und Literatur eine ständige Zusammenarbeit mit den Vertretern des sozial-wirtschaftlichen und professionellen Bereichs, vor allem mit Sykes, der Agentur Ferienhaus und I.S.J. Cluj.

## 10. Prüfungsform

Lehrveranstaltungsart	10.1 Evaluationskriterien	10.2 Evaluationsmethoden	10.3 Anteil an der Gesamtnote
10.4 Vorlesung	Verstehen, Aneignung der Terminologie und grammatischen Informationen zur Syntax	Schriftliche Prüfung	50%
	Fähigkeit der systematisierenden und vergleichenden		





	Zusammenfassung der Informationen und linguistischen Auffassungen		
	Kritische Betrachtung der verschiedenen Syntaxtheorien und Grammatiken		
	Kontrastiver Vergleich der deutschen und rumänischen Linguistik		
10.5 Seminar	Die Fähigkeit der Zusammenstellung und Präsentation eines gut strukturierten, kohärenten und relevanten Referats  Ausdrucksweise der Präsentation (Sprachfähigkeit, Fachkenntnisse)  Die Qualität und Logik der Antworten und Fragen innerhalb des Gesprächs	Evaluation der Präsentation vom Standpunkt der Materialien (Handout, Overheadprojektor u.a.)  Evaluation der Präsentation vom Standpunkt des Inhalts und der Sprachkenntnisse (Logik, Kohärenz des Inhalts, Einteilungs- und Auswahlbarkeit)  Teilnahme an dem Gespräch	25%
Praktischer Kurs	Verstehen, Aneignung der Regel, widerspiegelt in den praktischen Übungen Korrekte Anwendung der besprochenen Strukturen	Schriftliche Prüfung	25%
10.6 Minimale Leistungsstandards			
Vorlesung <ul style="list-style-type: none"><li>• Aneignung und Benutzung der Grundbegriffe und Terminologie der Linguistik/Syntax, richtige grammatische Beschreibungen in Theorie und Praxis</li><li>• kritische Systematisierungs- und Vergleichskompetenz</li><li>• Aktive Teilnahme an der Vorlesung</li><li>• Voraussetzung für die Endnote ist das Bestehen der Prüfungen im Seminar und praktischen Kurs</li></ul>			
Seminar <ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachlich korrekte und logische Sätze formulieren können</li><li>• Beispiele anhand der gelernten Theorie benutzen können</li><li>• Aktive Teilnahme an der Stunde</li></ul>			
Praktischer Kurs <ul style="list-style-type: none"><li>• Beispiele anhand der gelernten Regel bilden können</li><li>• Aktive Teilnahme am Unterricht</li></ul>			



Ausgefüllt am  06.03.2023	Vorlesungsverantwortlicher Lekt. Dr. Anita-Andreea Széll  <i>Széll Anita</i>	Seminarverantwortlicher / pr. Kurs N.N. / N.N.
---------------------------------	---	---



UNIVERSITATEA BABEȘ-BOLYAI  
BABES-BOLYAI TUDOMÁNYEGYETEM  
BABES-BOLYAI UNIVERSITÄT  
BABES-BOLYAI UNIVERSITY  
TRADITIO ET EXCELLENTIA



Facultatea de Litere  
Str. Horea nr. 31  
400202, Cluj-Napoca  
Tel: 0264 5322388  
Fax: 0264 432303

Genehmigt im Department am 30.03.2023	Leiterin des Departments Doz. Dr. Daniela Vladu 	
Genehmigt im Dekanat am 30.04.2023	Zuständiger Prodekan 	Stempel der Fakultät